

Pressespiegel 2010

„Natürlich werden wieder goldene Eier gelegt. Heuer grad von drei Hühnern.“

Tagblatt, 16.6.2010

„Innere Reichtümer entfalten sich, eigene innere Bilder entstehen, Urmenschliches, tief Verwurzeltes, Vergessenes.“

Anzeiger, 17.6.2010

„Von ganz jungen Mitarbeiter bis zum pensionierten Traktorfahrer findet in der Märlikarawane ein herrliches Zusammenspiel über alle Generationen ab, das ist spannend, sagt Märchenerzählerin Claudia Rohrhirs.“

Rheintalische Volkszeitung, 8.7.2010

„Im Märliwagen werden alle Sinne angeregt: Riechen, Schmecken, Sehen, Tasten, Hören.“

Anzeiger, 14.7.2010

„Es ist einfach wunderschön, wenn die Kinder und Erwachsenen nach einer Vorstellung verträumt aus dem Märliwagen kommen. Man spürt, dass sie in

einer anderen Welt waren und den Alltag hinter sich liessen.“

Wiler Nachrichten, 12.8.2010

„Am frühen Abend belebt sich das Wagendorf. Das Wundervelo macht Musik oder Musikanten spielen live.“

Bote vom Untersee und Rhein, 20.8.2010

„Im Innern des Zirkuswagens lauschen die Kleinen den Märligeschichten, während sich die Grossen draussen verköstigen können.“

St. Galler Nachrichten, 29.7.2010

„Schöne Prinzessinnen, böse Hexen, orientalischer Zauber und leuchtrende Kinderaugen“, dafür steht die Märlikarawane „Rondom de Säntis“.

Tagblatt, 10.11.2010

„Drei Hühner stelzen gackernd über den Kiesplatz beim Segelhafen, vorbei an den kunterbunten kleinen Wohnwagen, die aussehen wie übergrosse Eier.“

Tagblatt, 10.11.2010

„Die kleinen Gäste nahmen auf den farbigen Kissen Platz und liessen sich in die Märchen- und Sagenwelt entführen.“

Rheintaler Volkszeitung, 13.7.2010

„Die mitziehenden Hennen vollbringen eine Meisterleistung. Einmal im Tag wird ein goldenes Ei gelegt, das am Abend versteigert wird.“

Rheintalische Volkszeitung, 13.7.2010